caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

# Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe – INTENSIV

## Für Mitarbeitende oder Ehrenamtlichen mit intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen

Gemäß Präventionsordnung richtet sich diese Schulung an Mitarbeitende mit intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe.

### Der Inhalt:

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Das Angebot beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

### Die Inhalte im Überblick:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention sexualisierter / sexueller Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Im Seminar können Sie zwischen den für Sie relevanten Inhalten aus den Arbeitsfeldern Alten-, Behinderten- oder Gesundheitshilfe wählen.

Das Blended-Learning-Angebot verbindet das selbstständige Lernen mit Online-Materialien und soziales Lernen in Präsenz (oder per Videokonferenz).

Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CaritasOnlineCampus statt. Er ist in mehrere Lektionen aufgegliedert, die von Ihnen innerhalb von 3 Monate bearbeitet werden müssen. Abschließend erfolgt ein Test, der Sie bestehen müssen. Zum Abschluss können Sie Ihre Teilnahmebestätigung selbstständig

**Nummer**

23722-081

**Start**

Jetzt buchen und werktags innerhalb von 24 Stunden starten. Sie haben dann 4 Wochen Zeit, das Seminar abzuschließen.

**Zielgruppen**

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

**Referent/in**

**Helga Weiß**
Diplom-Betriebswirtin
Mediatorin
Trainerin
Coach

**Teilnehmende (max.)**

1000

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

50.00 €

**Normaler Preis für Externe**

70.00 €

**Bildungspunkte (ECTS)**

0.60

**Pflegepunkte (RbP)**

8.00

**Unterrichtsstunden**

8

herunterladen.

### Individuelle Abschlussphase

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt - durch den Träger / die Einrichtung / den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Informationen zu Schulungslizenzen für Trägervertreter_innen

### Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen: Irmgard Handt, 0201-810-28-527, irmgard.handt@caritas-essen.de

DiCV Köln: Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325; andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster: Annika Fiege, 0251-8901-380, fiege@caritas-muenster.de

DiCV Paderborn: Stefan Wittrahm, 05251-209-305, stefan.wittrahm@caritas-paderborn.de